

Bearbeitung EB- Regelwerk

13. August 2026, Rev. --

1. BESCHREIBUNG DER KERntechnischen Entsorgung KARLSRUHE GMBH

Die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE) ist ein auf den Rückbau und die Entsorgung von kerntechnischen Anlagen spezialisiertes Unternehmen am Standort Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe. In der KTE sind alle Rückbauaktivitäten an stillgelegten kerntechnischen Versuchs- und Prototypanlagen und die damit verbundenen Entsorgungstätigkeiten am Standort Karlsruhe (KIT Campus Nord) gebündelt. Gesellschafterin der KTE ist die bundeseigene EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Die KTE beschäftigt ca. 700 eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Projekte/Aufgaben der KTE:

- Rückbau Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK)
- Rückbau Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)
- Rückbau Mehrzweckforschungsreaktor (MZFR)
- Rückbau Kompakte Natriumgekühlte Kernreaktoranlage (KNK)
- Rückbau Heiße Zellen (HZ)
- Rückbau Forschungsreaktor 2 (FR2)
- Vorbehandlung, endlagergerechte Konditionierung und Verpackung sowie Nachqualifizierung von radioaktiven Abfällen in den Entsorgungsbetrieben
- Vorhaltung und Betrieb von Lagergebäuden für die Zwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen bis zur Abgabe an das Endlager Konrad
- Durchführung von Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Restbetriebsanlagen und der Entsorgungsbetriebe, inkl. Umsetzung von Neubaumaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit der KTE

2. GEGENSTAND DER DIENSTLEISTUNGEN

Sachbearbeitung und Überarbeitung der Regelwerke der Entsorgungsbetriebe (EB).

Im Einzelnen handelt es sich um Leistungen, die im Rahmen eines Dienstvertrages vom Auftragnehmer (AN) eigenverantwortlich und selbständig für die KTE (Auftraggeber (AG)) erbracht werden.

Der AN gewährleistet für all seine Leistungen die eigenständige, sorgfältige und dem Stand von Wissenschaft und Technik entsprechende Erbringung der Arbeiten.

3. LAUFZEIT DES DIENSTVERTRAGES

Beginn: 07.01.2027

Ende: 31.12.2030

Das Ende der Vertragslaufzeit ist die maximale Vertragslaufzeit. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf der maximalen Vertragslaufzeit, sofern der AG (Arbeitgeber) den Vertrag nicht vorher mit einer Frist von vier Wochen ordentlich gekündigt hat. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. LEISTUNGEN DES AUFTRAGNEHMERS

Die wesentlichen Leistungen sind:

- Inhaltliche Revision der Unterlagen des Regelwerkes der EB, hierzu gehören u.a.
 - Überarbeitung der Sicherheitsberichte der EB unter Berücksichtigung der Störfallbetrachtung, Auflagen und Bedingungen
 - Erstellen von Unterlagen für die periodische Sicherheitsüberprüfung (PSÜ)
- Konsistenzabgleich innerhalb des Regelwerks der EB
- Erstellen von technischen Antragsunterlagen zur Unterstützung im Rahmen des atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahrens für die EB
- Verfolgung gutachterlicher Stellungnahmen und Behördenforderungen und Zusammenstellung der daraus resultierenden erforderlichen Maßnahmen, sowie Teilnahme an Fachgesprächen bezüglich des o. g. Regelwerks der EB
- Verfolgung von Gutachtensbedingungen, Empfehlungen und Auflagen im Zusammenhang mit Weiterleitungsnachrichten (WLN) und Änderungsanzeigen; Prüfung, ob daraus inhaltliche Anpassungen des Regelwerkes abzuleiten sind
- Verfolgung und Erstellung von Unterlagen für die Übermittlung von Daten gemäß Meldekalender der EB
- Anwendung von Datenverfolgungssystemen

5. ABRECHNUNG VON LEISTUNGEN

Die Abrechnung erfolgt monatlich nach tatsächlich erbrachten Stunden und bestätigten Leistungsnachweisen.

Die Rechnungen müssen jeweils die Bestellnummer beinhalten.

Der AN benachrichtigt den AG unverzüglich, wenn ca. 80% des Auftragswertes erreicht sind.

6. ORT DER LEISTUNGSERBRINGUNG

Die Tätigkeiten erfolgen in Abstimmung mit dem AG und können in der Regel außerhalb des KTE-geländes erfolgen. Bei Besprechungen oder Vor-Ort-Terminen beim AG stellt der AG einen Besprechungsraum zur Verfügung.

Die Zeiten vor Ort beim AG orientieren sich an den Präsenzzeiten/ Betriebsöffnungszeiten des AG.

Die KTE befindet sich auf dem Gelände des Karlsruher Instituts für Technologie Campus Nord (KIT CN) und ist über das Südtor und die zentrale Besucheranmeldung des KIT zu erreichen. Das KIT ist an das öffentliche Straßennetz angeschlossen.

Der Zugang zum EB-Gelände erfolgt über den gesicherten Eingang der EB (EB-Wache) Gebäude 527.

7. ZEITEN FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG BEI KTE

Für Arbeiten in der EB vor Ort gelten die aktuellen Zutrittsbestimmungen der EB, derzeit von Montag bis Freitag in der Zeit von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die KTE legt zum Jahresanfang ca. 8 Brückentage fest. An diesen Tagen können keine Arbeiten vor Ort stattfinden. Die Planung der Arbeiten vor Ort ist dementsprechend durchzuführen und mit dem AG abzustimmen.

8. LEISTUNGEN DES AUFTRAGGEBERS

Zu den Leistungen des Auftraggebers gehören:

- Bereitstellung der Zugänge zum Regelwerk
- Fachliche Ansprechpartner

9. ANFORDERUNGEN AN DAS EINSATZPERSONAL

Die fachspezifische Mitarbeiterqualifikation ist mit entsprechenden Nachweisen bei Angebotsabgabe zu belegen.

- Berufserfahrung in vergleichbaren, kerntechnischen Anlagen in Bezug auf die Erstellung und Bearbeitung technischer und betrieblicher Unterlagen
- Kenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Erfahrung in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren
- Berufserfahrung im Fachbereich Verfahrenstechnik
- technische Berufsausbildung mit mehrjähriger Erfahrung
- Erfahrung in der Konstruktion technischer Anlagen
- Zuverlässigkeitsüberprüftes Personal nach § 12b) AtG erfolgen.

10. DATENSICHERHEIT

Daten des AG, die auf firmeneigenen PC des Auftragnehmers gespeichert werden, sind bei Auftragsende qualifiziert zu löschen. Dies ist dem IT-Sicherheitsbeauftragten des AG nachzuweisen.

Erstellte Unterlagen, Konzepte und Analysen o.ä. sind Eigentum der KTE.

Darüber hinaus ist eine Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen dem AN und der KTE zu unterzeichnen.

11. ANSPRECHPARTNER DES AG

Kaufmännischer Ansprechpartner

Philipp Nikolai

Philipp.Nikolai@kte-karlsruhe.de

07247 88 2756

IMPRESSUM

KTE | Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1 | 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Postfach 12 63 | 76339 Eggenstein-Leopoldshafen

Telefon +49 7247 88-0

poststelle@kte-karlsruhe.de | www.kte-karlsruhe.de